

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursbrette) vom 26. Jänner 1911.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung ausländischer Aktien und der „Diversen Lose“ bezieht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Allgemeine Staatsschuld', 'Staatsschuld d. i. Reichsrate', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', 'Pfandbriefe usw.', 'Aktien', 'Banken', and 'Devisen'.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank und Wechslergeschäft, Laibach, Stritargasse. Includes text about 'Ein- und Verkauf von Fenten, Pfandbriefen, Prioritäten...' and 'Privat-Depots (Safe-Deposits) unter eigenem Verschluss der Partei.'

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 22. Freitag am 27. Jänner 1911.

(266) 3-2 Konkursauschreibung. Im Status der politischen Verwaltung Krains gelangt eine Rekrutierungskanzlei mit den systemmäßigen Bezügen der XI. Rangsklasse zur Befestigung. Bewerber um diese Stelle haben ihre, mit dem Nachweise einer entsprechenden Schulbildung, Kenntnis im Kanzlei- und Manipulationsfache, einer guten und korrekten Handschrift und der Kenntnis der beiden Landessprachen in Wort und Schrift, Bewerber, die noch nicht im Staatsdienste stehen, auch mit dem Nachweise einer mehrmonatlichen Probeverwendung belegt zu Gesuche bis zum 28. Februar 1911 beim k. l. Landespräsidium in Laibach einzubringen.

(156) 3-3 3. 1279. Verlautbarung. An der k. l. Hebammenschule in Laibach beginnt am 1. März 1911 ein Lehrkurs für Hebammen mit slowenischer Unterrichtssprache, in welchen Frauenpersonen, welche das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten und, wenn sie ledig sind, das 24. Lebensjahr vollendet haben, ferner der Unterrichtssprache in Wort und Schrift mächtig sind, aufgenommen werden. Der Hebammenunterricht ist unentgeltlich. Aufnahmewerberinnen haben sich unter Beibringung des Tauf- oder Geburtscheines, eventuell des Trauungsscheines oder, falls sie Witwen sind, des Totenscheines ihres Gatten, ferner eines behördlich bestätigten Moralitätszeugnisses, dann eines vom Amtsarzt der zuständigen politischen Behörde ausgefertigten Zeugnisses der Gesundheit, der körperlichen und intellektuellen Befähigung, dann eines Impfs- und eventuellen Rotationszeugnisses und allfälliger Schulzeugnisse bis zum 28. Februar l. J. persönlich bei der Direktion der hiesigen k. l. Hebammenlehranstalt zu melden. Für diesen Lehrkurs kommen auch neu

Studienfondsstipendien von je 1-5 K mit der normalmäßigen Vergütung für die Hieser- und Rückreise zu verleihen. Jene Frauenpersonen, welche sich um eines dieser Stipendien bewerben wollen, haben ihre mit den vorangeführten Dokumenten und mit einem legalen Armutzeugnisse belegten Gesuche bis zum 10. Februar 1911 bei der betreffenden k. l. Bezirkshauptmannschaft, beziehungsweise beim Stadtmagistrate in Laibach, zu überreichen.

Von der k. l. Landesregierung für Krain. Laibach, am 11. Jänner 1911. St. 1279.

Razglas. Na c. kr. šoli za babice v Ljubljani se začne 1. marca 1911 učni tečaj za babice s slovenskim učnim jezikom. V ta učni tečaj se sprejmo ženske, ki še niso prestopile 40. leta svoje starosti in katere, ako so še neomožene, so dopolnile že 24. leto, ter so učnega jezika v besedi in pisavi zmožne. Pouk je brezplačen. Prosivke za sprejem se morajo do dne 28. februarja t. l. osebno zglasiti pri ravnateljstvu tukajšnje c. kr. šole za babice ter prinesiti s seboj krstni in rojstni list, eventualno poročni list ali, če so vdove, smrtni list svojega moža, dalje oblastveno potrjeno navrstveno izpričevalo, potem od uradnega zdravnika pristojnega političnega oblastva izdano izpričevalo, da so zdrave ter telesno in dušno za uk sposobne, potem izpričevalo, da imajo cepljene koze ali da so iznova cepljene, ter tudi šolska izpričevala, če jih imajo kaj. Za ta učni tečaj razpisanih je tudi dovet ustanov učnega zakla da po 105 K s pravilnim povračilom za pot sem in nazaj. One ženske, ki hočejo prositi za eno teh ustanov, morajo svoje prošnje, opremljene s poprej navedenimi listinami in zakonitim ubožnim listom, do 10. februarja t. l. vložiti pri dotičnem c. kr. okrajnem glavarstvu, oziroma pri mestnem magistratu v Ljubljani. Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko. V Ljubljani, dne 11. januarja 1911.

(147) 3-3 Ne II 847/0 1 Edikt. Vom k. l. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß das k. l. Bezirksgericht in Gurkfeld die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuches durch Eintragung der noch in dem öffentlichen Buche vorkommenden Liegenschaften als: Grundparzellen 2431/3, 24 1/4, 2671/3 in die neu zu eröffnende Grundbucheinlage B. 866, Katastralgemeinde Brühl, gepflogen und die Eintragung dieser Liegenschaft in die vorbezeichnete Grundbucheinlage verfügt hat. Infolgedessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der 1. März 1911 als der Tag der Eröffnung dieser Einlage hinsichtlich der bezeichneten Liegenschaften mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf diese Liegenschaften nur durch Eintragung in dieser Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können. Zugleich wird zur Richtigstellung die er neuen Grundbucheinlage, die bei dem k. l. Bezirksgerichte in Gurkfeld eingesehen werden kann, bezüglich der erwähnten Liegenschaft daß in dem obbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet und werden demnach alle Personen, a) welche auf Grund eines vor dem 1. März 1911 erworbenen Rechtes eine Änderung der in dieser Einlage enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse hinsichtlich der erwähnten Liegenschaft betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Änderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaft oder der Zusammenfassung von Grundbuchstücken oder in anderer Weise erfolgen soll; b) welche schon vor dem 1. März 1911 auf diese Liegenschaft oder auf Teile derselben Pfands-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Stande gehörig eingetragen werden sollen, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungs-

rechte unter b) beziehen in der im § 12 obigen Gesetze bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Mai 1911 bei dem k. l. Bezirksgerichte in Gurkfeld einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dieser neuen Grundbucheinlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben. An der Verpflüchtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien anhängig ist. Eine Wiedereinlegung gegen das Versäumen der Ediktfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig. Graz, am 24. Dezember 1910. (320) C 7/11 1 Oklie. Zoper Karola Marinčiča iz Martinje vasi, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Višnji gori po Alojziju Bregar iz Vel. Loke, tožba zaradi 400 K. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno razpravo na 31. januarja 1911, dopoldne ob 9. uri, pri podpisani sodniji, soba št. 4. V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Franc Stermole, posestnik in župan v Praprečah. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnija v Višnji gori, odd. I., dne 25. januarja 1911.

Ne II 847/0 1 rechte unter b) beziehen in der im § 12 obigen Gesetze bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Mai 1911 bei dem k. l. Bezirksgerichte in Gurkfeld einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dieser neuen Grundbucheinlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben. An der Verpflüchtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien anhängig ist. Eine Wiedereinlegung gegen das Versäumen der Ediktfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig. Graz, am 24. Dezember 1910. (320) C 7/11 1 Oklie. Zoper Karola Marinčiča iz Martinje vasi, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Višnji gori po Alojziju Bregar iz Vel. Loke, tožba zaradi 400 K. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno razpravo na 31. januarja 1911, dopoldne ob 9. uri, pri podpisani sodniji, soba št. 4. V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Franc Stermole, posestnik in župan v Praprečah. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnija v Višnji gori, odd. I., dne 25. januarja 1911.

Hotel „Illyria“

Samstag, den 28. Jänner 1911
: und jeden folgenden Tag :
im großen Saale

KONZERT der I. Wiener Damenkapelle Portugal.

Diese berühmte Damenkapelle hat sich
in allen Weltstädten die Herzen aller
Liebhaber der echten Wiener Musik im
Fluge erobert.

Eintritt frei. Anfang um 8 Uhr abends.
Zu zahlreichem Besuche ladet höf-
lichst ein

J. Bračić
Hotelier.

(316)

Dr. L. Färber

Stabsarzt in Görz, hat
Patienten, welche seit
langer Zeit nervös waren,
immer mit bestem Erfolge
den **Eisenhaltigen
Wein des Apothekers
Piccoli in Laibach**,
k. u. k. Hoflieferant,
päpstlicher Hoflieferant,
verschrieben. 1 Flasche
2 K. Postkollo, enth. 3 Fla-
schen, franko Packung u.
Porto K 6⁰. Aufträge
gegen Nachnahme.

(3992) 21



Dr. Oetker's Backpulver.

(2671) 26 - 14

Haarmann & Reimer's Vanillin-Zucker

Köstliche Würze, feiner u. bequemer
wie Vanille.
1 Päckchen Qualität prima . . . 12 h
1 „ „ extrastark 24 „

Dr. Zucker's Backpulver

ein vorzügliches, zuverlässiges
Präparat, 1 Päckchen . . . 12 h

Concentrirte Citronen - Essenz

Marke: Max Elb
von unerreichter Lieblichkeit und
Frische des Geschmacks.

1/2 Flasche K 1⁵⁰ - 1/2 Flasche K 1⁵⁰
Zu haben in allen bess-eren Geschäften.

(5 6 4



Berson Gummiabsätze

(103) erhalten 12-3
das Schuhwerk
elegant.

! Darlehen!

an Staats-, Bahn- und Landesbeamten
unter den billigsten und vorteilhaftesten
Bedingungen gegen langjährige Amortisation
bis zur Höhe der zweijährigen Bezüge er-
teilt **Kreditverein der Mitglieder
der Wechselseitigen Versicherungs-
Gesellschaft in Krakau**, Hasztowa 9.
(238) 8-3

Antiquitäten-Einkauf zu höchsten Preisen (296) 2-2

u. z. hübsche antike Gegenstände aus **Glas, Fayence,
Porzellan**, aller Marken sowie Arbeiten aus **Gold,
Silber, Perlmutter, Email, altem Schmiede-
eisen**, schöne Bronzen, Möbel, Bilder, Mi-
naturen, hübsche Schnitzereien aus Holz
und Elfenbein, Fächer, Spitzen, Stickereien,
Teppiche, Gobelins, Kupferstiche, Brokate
etc. Bin in einigen Tagen in Laibach und erbitte
gefl. schriftliche Einladung nach Wien an **Siegfried
Spira**, Antiquitätenhändler, Wien, I., Spiegelgasse 13.

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

gültig vom 1. Oktober 1910.

Abfahrt von Laibach (Südbahn):

- 7 Uhr 04 Min. früh: Personenzug nach Neu-
markt, Aßling, Tarvis, Villach, Klagenfurt,
Görz, Triest.
- 7 Uhr 25 Min. früh: Personenzug nach Großlupp,
Johannsthal, Rudolfswert, Strascha-Töplitz,
Gottschee.
- 9 Uhr 12 Min. vorm.: Personenzug nach Aßling
mit Schnellzugsanschluß nach Klagenfurt Wien
S.-B., Linz, Prag, Dresden, Berlin, Villach,
Bad Gastein, Salzburg, München, Köln.
- 11 Uhr 40 Min. vorm.: Personenzug nach Neu-
markt, Aßling, Tarvis, Villach, Klagenfurt,
Görz, Triest.
- 1 Uhr 32 Min. nachm.: Personenzug nach Groß-
lupp, Johannsthal, Rudolfswert, Strascha-
Töplitz, Gottschee.
- 3 Uhr 30 Min. nachm.: Personenzug nach
Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach, Klagenfurt,
Görz, Triest.
- 6 Uhr 35 Min. abends: Personenzug nach
Neumarkt, Aßling mit Schnellzugsanschluß nach
Klagenfurt Wien Westb., Villach, Bad Gastein,
Salzburg, München, Innsbruck, Frankfurt, Wies-
baden, Köln, Düsseldorf, Vlissingen, Tarvis.
- 7 Uhr 40 Min. abends: Personenzug nach Groß-
lupp, Johannsthal, Rudolfswert, Gottschee.
- 10 Uhr 10 Min. nachts: Personenzug nach
Aßling, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahn):

- 7 Uhr 10 Min. früh: Gemischter Zug nach Stein.
- 2 Uhr 05 Min. nachm.: Gemischter Zug nach Stein.
- 7 Uhr 35 Min. abends: Gemischter Zug nach Stein.
- 11 Uhr 00 Min. nachts: Gemischter Zug nach Stein
(nur an Sonntagen im Oktober).

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

(4560) 26-4

Ankunft in Laibach (Südbahn):

- 7 Uhr 14 Min. früh: Personenzug von Aßling
mit Schnellzugsanschluß von Berlin, Dresden,
Prag, Linz, Klagenfurt, München, Salzburg,
Bad Gastein, Villach, Triest, Görz.
- 8 Uhr 52 Min. früh: Personenzug von Gottschee,
Rudolfswert, Johannsthal, Großlupp.
- 10 Uhr 12 Min. vorm.: Personenzug von Aßling.
- 11 Uhr 20 Min. vorm.: Personenzug von Tarvis,
Görz, Aßling mit Schnellzugsanschluß von Wien
Westb., Klagenfurt, Vlissingen, Düsseldorf, Köln,
Wiesbaden, Frankfurt, München, Salzburg,
Innsbruck, Bad Gastein, Villach.
- 2 Uhr 59 Min. nachm.: Personenzug von Gott-
schee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Johanns-
thal, Großlupp.
- 4 Uhr 17 Min. nachm.: Personenzug von
Klagenfurt, Villach, Tarvis, Aßling, Triest,
Görz, Neumarkt.
- 6 Uhr 58 Min. abends: Personenzug von Aßling
mit Schnellzugsanschluß von Berlin, Dresden,
Prag, Linz, Wien Städt., Köln, München, Salz-
burg, Bad Gastein, Villach.
- 8 Uhr 15 Min. abends: Personenzug von Kla-
genfurt, Villach, Tarvis, Aßling, Triest, Görz,
Neumarkt.
- 9 Uhr 07 Min. nachts: Personenzug von Gott-
schee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Johanns-
thal, Großlupp.
- 11 Uhr 22 Min. nachts: Personenzug von Kla-
genfurt, Villach, Tarvis, Aßling, Triest, Görz.

Ankunft in Laibach (Staatsbahn):

- 6 Uhr 46 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.
- 10 Uhr 59 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.
- 6 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.
- 10 Uhr 30 Min. nachts: Gemischter Zug von Stein
(nur an Sonntagen im Oktober).

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

St. 111/V. u.

(200) 3-3

Razglas.

Podpisani mestni magistrat mladeničem rojenim leta 1888., 1889., 1890. in 1892.,
ki stopijo letos v naborna, odnosno črnovojna leta, naznanja:

1.) da se bo dne

I. februarja ob 9. uri dopoldne

višilo žrebanje v smislu § 32. vojnih predpisov I. del v mestnem vojaškem uradu, Mestni
dom, I. nadstropje. To žrebanje, kateremu ima vsakdo pristop, velja za one mladeniče,
ki izpolnijo letos 21. leto (rojstno leto 1890.) in torej letos pridejo prvič k naboru;
2.) da so od 23. januarja do 1. februarja imeniki onih mladeničev, kateri pridejo
letos k naboru, v omenjenem uradu in v uradnih urah vsakteremu na ogled. Kdor opazi
kak pogrešek, napačen vpis, ali ima pomislek proti zaprošenim ugodnostim ali proti
prošnjam za nabor v bivališču, naj to pismeno ali ustno naznani tukajšnjemu uradu;
3.) da so od 23. januarja do 1. februarja v omenjenem uradu imeniki domačih in
tujih, leta 1892. rojenih, letos v črno vojno stopivših mladeničev na ogled. Pogreški naj
se pismeno ali ustno naznanijo tukajšnjemu uradu.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 9. januarja 1911.

Za oskrbovanje občinskih opravil mesta Ljubljane začasno postavljeni
c. kr. deželne vlade svetnik:

Laschan l. r.

Z. 111/V. u.

Kundmachung.

Vom unterfertigten Stadtmagistrate wird den stellungs-, beziehungsweise landsturm-
pflichtigen, im Jahre 1888, 1889, 1890 und 1892 geborenen Jünglingen kundgemacht:

1.) daß die Losung im Sinne des § 32 der Wehrvorschriften I. Teil am

I. Februar um 9 Uhr vormittags

im städtischen Militärämte, Mestni dom, I. Stock, stattfinden wird. Zu dieser Losung
hat, nebst den heuer in das stellungspflichtige Alter tretenden Jünglingen (Geburtsjahr
1890) jedermann Zutritt;

2.) daß vom 23. Jänner bis 1. Februar die Verzeichnisse der heuer zur Stellung
gelangenden Jünglinge im erwählten Amte und in den Amtsstunden zur freien Einsicht
aufliegen. Jedermann, der Auslassungen oder unrichtige Eintragungen wahrnimmt, kann
gegen Ansuchen um die Bewilligung zur Stellung im Aufenthaltsorte oder um eine Be-
günstigung in der Erfüllung der Dienstpflicht Einwendung erheben will, wird aufgefordert,
hierüber hieramts die Anzeige zu erstatten;

3.) daß vom 23. Jänner bis 1. Februar die Verzeichnisse der einheimischen und
fremden Landsturmpflichtigen, im Jahre 1892 geborenen Jünglinge, im genannten Militär-
ämte, zur freien Einsicht aufliegen. Die etwa wahrgenommenen Mängel sind schriftlich
oder mündlich hieramts zur Anzeige zu bringen.

Stadtmagistrat Laibach

am 9. Jänner 1911.

Der zur einstweiligen Besorgung der Gemeindegeschäfte der Stadt Laibach
bestellte k. k. Landesregierungsrat:

Laschan m. p.